

5. April 2018

Mariazellerbahn bedankt sich mit Pendlerfrühstück nach Streckensperre wegen Modernisierungsarbeiten

LR Schleritzko: „Uns ist wichtig, dass die Pendlerinnen und Pendler möglichst sicher und komfortabel unterwegs sein können“

Mit einer Frühstücksaktion bedankte sich die NÖVOG bei ihren Fahrgästen für die Geduld während der Streckensperre der Mariazellerbahn. „Uns ist wichtig, dass die Pendlerinnen und Pendler möglichst sicher und komfortabel unterwegs sein können. Nach dem Abschluss der Modernisierungsarbeiten auf der Talstrecke der Mariazellerbahn können wir genau das noch besser als bisher bieten. Um uns bei unseren Fahrgästen für das große Verständnis zu bedanken, haben wir ein kleines Frühstück zur Verfügung gestellt. Fast 1.000 Fahrgäste konnten wir mit Brioche-Kipferl und Schinken-Käsestangerl versorgen“, erklärt der für den öffentlichen Verkehr zuständige Mobilitäts-Landesrat Ludwig Schleritzko.

An der Mariazellerbahn wurden in den vergangenen Wochen wichtige Sanierungsmaßnahmen und notwendige Arbeiten an den Masten durchgeführt. Seit 24. März steht die Strecke zwischen St. Pölten-Hauptbahnhof und Laubenbachmühle wieder in vollem Umfang für die Fahrgäste zur Verfügung. Die Sperre der Bergstrecke zwischen Laubenbachmühle und Mariazell dauert noch bis 18. Mai. „Unsere Modernisierungsmaßnahmen bringen Zeit und Komfort. Die Einschränkungen werden sich in Zukunft bezahlt machen“, informiert NÖVOG-Geschäftsführer Gerhard Stindl.

Die Himmelstreppe gilt als besonders modernes öffentliches Verkehrsmittel, das den Fahrgästen mit Vollklimatisierung und einem umfassenden Fahrgastinformationssystem jede Menge Komfort bietet.

Nähere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Mobil 0676/812-13546, E-Mail florian.krumböck@noel.gv.at, NÖVOG, Katharina Heider-Fischer, Bakk, Telefon 02742/360 990-53, E-Mail noevog.presse@noevog.at, www.noevog.at.